

Universität Bern
Departement für Wirtschaftsrecht
Steuerstreit Schweiz EU / Unternehmenssteuerreform III
Bern, 26./27. April 2013

Internationale Amtshilfe in Steuerangelegenheiten

von

Peter V. Kunz

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (Georgetown)
Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung
Universität Bern
Geschäftsführender Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht

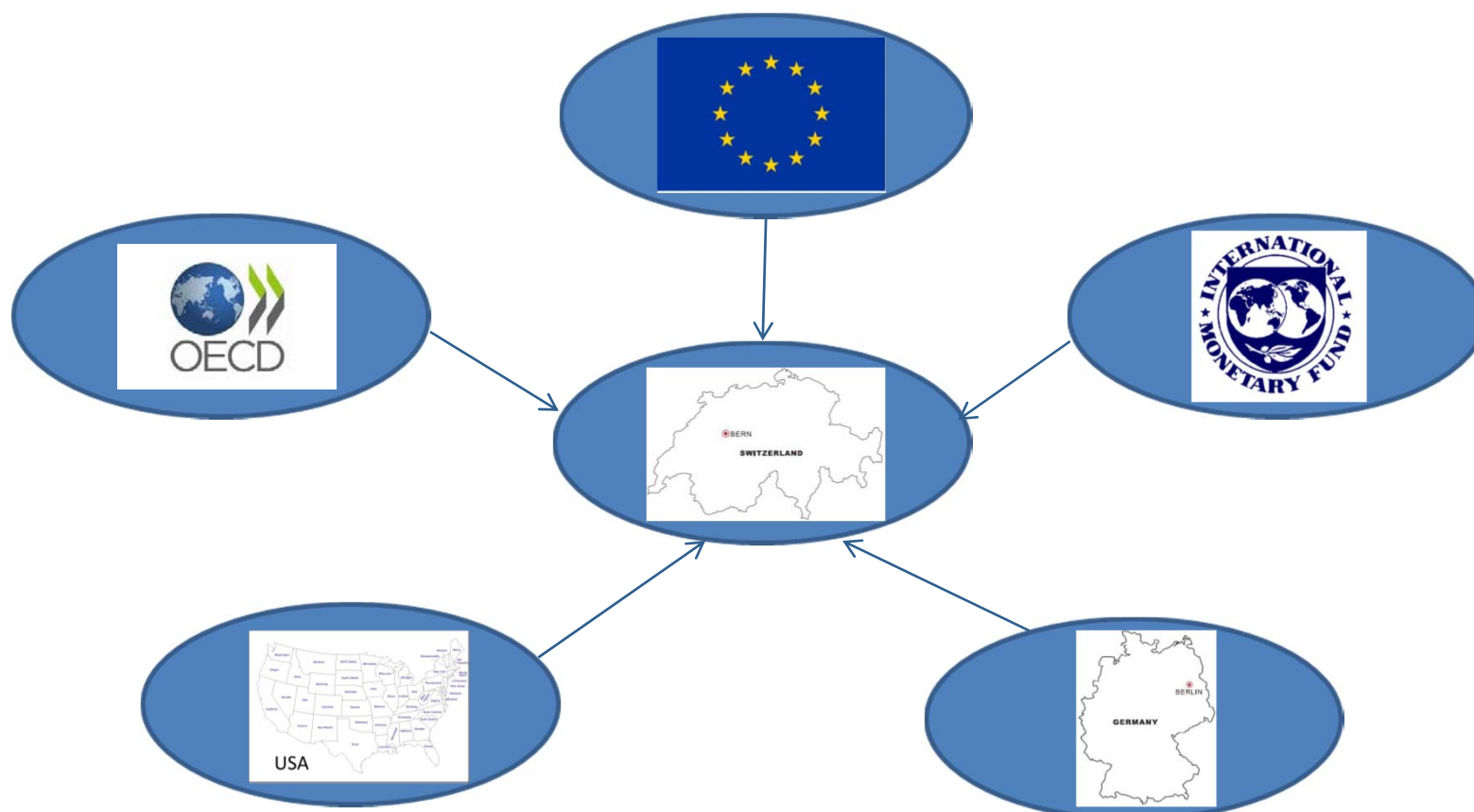
kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch

Inhalt

1. Ausgangslage – Druck auf die Schweiz
2. Fiskalisches Bank(kunden)geheimnis – Entwicklungen
3. Amtshilfe – Illegalitäten im Inland und im Ausland
4. Zukunftsperspektiven

Ausgangslage – Druck auf die Schweiz



Ausgangslage – Druck auf die Schweiz

a) Pressionen aus dem Ausland

- Es war einmal – oder: Wie alles begann:
2009: USA vs. UBS AG (bzw. FINMA)
- *Kollektivdruck*:
OECD + EU + IWF
- *Einzeldruck*:
Deutschland + Frankreich + etc. – wohl bald: Luxemburg etc.

Ausgangslage – Druck auf die Schweiz

b) Druckmittel

- Drohung mit (angeblichen) «*schwarzen Listen*»:
v.a. OECD
- Drohung mit «*Ende des Bilateralismus*»:
v.a. EU
- Einsatz von *gestohlenen Banken-CD*:
v.a. Deutschland (Stichwort: «*Steuergerechtigkeit*»)
- Ablehnung des sog. *Abgeltungssteuer-Konzepts*:
Deutschland – anders: UK + Oe (und was bringt die Zukunft?)

Fiskalisches Bank(kunden)geheimnis – Entwicklungen

a) Was ist das Bank(kunden)geheimnis?

- *Kerngehalte* – im Prinzip unbestritten:
Persönlichkeitsschutz + Datenschutz
- umstritten – *fiskalisches* Bank(kunden)geheimnis:
Missbrauchsmöglichkeiten: *Steuerbetrug* + *Steuerhinterziehung*
- Prinzip = kein Schutz von Kriminalität...
... aber was ist «*Kriminalität*» überhaupt?
- *Ausdehnung(en)*:
z.B. Geldwäscherei + Insiderdelikte («*Lex Americana*») + *Steuerhinterziehung*

Fiskalisches Bank(kunden)geheimnis – Entwicklungen

b) Internationale Standards

- OECD – ehemals:
Vorbehalt der Schweiz zu Art. 26 OECD Musterabkommen (vgl. PVK-Aufsatz: 2009)
- OECD – heute:
(i) materiell = *Steuerhinterziehung* berücksichtigt; (ii) formell = *Gruppenanfragen* zulässig
- Einfluss der USA:
v.a. FATCA (Gegenseitigkeit als Problembereich)
- sog. *Automatischer Informationsaustausch (AIA)*:
1. Schritt: EU; 2. Schritt: Zukunft als «internationaler Standard» (v.a. OECD)?

Amtshilfe – Illegalitäten

a) Inland

- **Amtshilfe**
klare Umschreibungen nötig, d.h. *keine «Fishing Expeditions»* (Beweisforschung)
- **Rechtsgrundlagen**
DBA + spezifisches Amtshilfegesetz (+ ex. VO)
- **rechtsstaatlicher «Sündenfall I»:**
USA vs. UBS AG – *Datenauslieferung* durch FINMA ohne Rechtsgrundlagen (a.M. Bger)
- **rechtsstaatlicher «Sündenfall II»:**
Involvierung der *Schweiz* in Privatstreit + *UBS-Staatsvertrag*...

Amtshilfe – Illegalitäten

b) Ausland

- Ausgangspunkt ist die staatliche Souveränität
Hochsteuerstaaten vs. Steuerwettbewerb
- Basis der Amtshilfe
Informationen – z.B. *gestohlene Banken-CD...*
- OECD macht...
... Vorgaben re DBA (Ausgestaltung + Anzahl)

Zukunftsperspektiven

1. Strategie der Schweiz (noch) unklar

An Berichten fehlt es nicht – doch zurzeit *kaum Koordination* zwischen Bundesverwaltung und Bankenbranche (v.a. SBVg); bis anhin sind die Konturen der sog. «Weissgeld»-Strategie unsicher; es bleibt abzuwarten, was die «Arbeitsgruppe Brunetti» vorschlägt.

2. Probleme mit «befreundeten» Staaten und Organisationen

Bereits erfolgter bzw. erwarteter baldiger «Kurswechsel» von *Luxemburg und Österreich* dürfte Druck auf Schweiz durch EU weiter erhöhen; eine kurzfristige «Entspannung» ist nicht zu erwarten mit z.B. *Deutschland* oder mit *Frankreich*.

3. AIA

AIA innerhalb der *EU* wohl unvermeidlich – ob dies allerdings ebenfalls zu einem «*internationalen Standard*» führen wird, ist zurzeit noch *völlig offen*... Inhalt des AIA zudem diskutabel.

4. Zukunft des Bank(kunden)geheimnisses in der Schweiz

Sollen *Inländer gleich behandelt* werden wie Personen im Ausland? Selbst in *Luxemburg* weiterhin Sonderbehandlung von Inländern; zudem zwei Volksinitiativen angekündigt:
Bank(kunden)geheimnis in BV + AIA in BV...

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

Peter V. Kunz

Universität Bern
Institut für Wirtschaftsrecht
Schanzeneckstrasse 1
CH-3001 Bern
Tel.: 031 / 631 55 88

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch